

Edle Hengste, rassige Stuten und quirliche Fohlen

Neustädter Hengstparaden locken im September ins Sanssouci der Pferde

Am 8., 15. und 22. September führt für Pferdebegeisterte kein Weg an der Prignitz vorbei, denn dann stehen wieder die traditionellen Hengstparaden des Brandenburgischen Haupt- und Landgestüts Neustadt (Dosse) an. Die Gäste können anspruchsvolle Reitvorstellungen, die Kunst des Gespannfahrens, temperamentvolle Hengste, edle Stuten und ausgelassene Fohlen bewundern. Neben dem spannungsreichen, rund vierstündigen Programm erwartet die Besucher auch ein Regionalmarkt mit kulinarischen und handwerklichen Überraschungen, Kremserfahrten und Führungen.

Das Brandenburgische Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) gilt als Juwel preußischer Architektur und als Kleinod unter Pferdekennern. Es bietet für Pferdefreunde und Züchter das ganze Jahr über ein hochkarätiges Programm und gehört zum Besten, was die deutsche Pferdezucht zu bieten hat. Der absolute Höhepunkt im jährlichen Veranstaltungskalender sind die Neustädter Hengstparaden im September. „Die einzigartigen Vorstellungen in Verbindung mit attraktiven Schaubildern üben für Begeisterte, Züchter und die ganze Familie eine große Anziehungskraft aus“, weiß Jörg Menge, Pressesprecher der Neustädter Gestüte. „Die Hengstparaden sind das Markenzeichen der deutschen Landgestüte und veranschaulichen sowohl den Fortschritt in der Pferdezucht als auch die Tätigkeiten eines modernen Zucht- und Ausbildungsbetriebes“, so Menge weiter.

Die Gäste der Hengstparaden erwartet an den drei Veranstaltungsterminen jeweils ab 13 Uhr ein spannender Mix aus 230-jähriger Tradition, erfolgreicher Gegenwart und hoffnungsvoller Zukunft. So lässt die große Dressurquadrille in den historischen Uniformen der vier preußischen Regimenter – Garde du Corps, Zieten-Husaren, Dragoner und Ulanen – die Vergangenheit wieder lebendig werden. Die Zuchtstuten, der größte Schatz des Gestüts, präsentieren sich in verschiedenen Anspannungen vor den wertvollen Kutschen der historischen Sammlung. Auch die besten Hengste wetteifern auf dem Paradeplatz um die Herzen der Zuschauer. Unter ihnen ist mit dem Hengst „Quaterback“ ein echter Star. Der Bundeschampion von 2006 sorgte in allen deutschen Zuchtgebieten für Furore und genießt mittlerweile weltweites Interesse. Besucher können zudem die Größen von morgen bewundern: Hochveranlagte Junghengste und die Fohlen des Jahrgangs verkörpern die Zukunft des Gestüts.

Schon vor Beginn der Veranstaltungen dürfen die Besucher einen Blick hinter die Kulissen werfen. Ab 10 Uhr sind alle Gäste herzlich willkommen, um das Brandenburgische Haupt- und Landgestüt bei Führungen, einer Kremserfahrt oder einem Spaziergang zu erleben. Dabei können Interessierte die über 400 Hektar Koppeln, Wiesen und Ackerflächen, die Stuten- und Hengsthaltung, eine EU-Besamungsstation, eine Hengstprüfungsanstalt, das Kutschen- und Gestütsmuseum sowie die FN-geprüfte Reitschule des Gestüts entdecken. „Wir veranstalten zu den Paraden zudem einen Regionalmarkt mit allerlei Handwerk und Köstlichkeiten. Hier zeigt zum Beispiel der Sattlermeister Wilfried Ex die Feinheiten seines traditionsreichen Handwerks. Der Tourismusverband Prignitz e.V. präsentiert gemeinsam mit der Kristall Kur- und Gradier-Therme Bad Wilsnack sowie dem Gestütsweg e.V., der die Gestüte in Neustadt (Dosse) und Redefin verbindet, die vielfältigen touristischen Angebote. Für die kleinen Gäste gibt es zum Austoben eine Hüpfburg und die Kreativwerkstatt aus Neustadt bietet gemeinsames Basteln und Schminken an“, verrät Menge.

Die Paraden finden am 8., 15. und 22. September jeweils ab 13 Uhr im Landgestüt – Havelberger Straße 20, 16845 Neustadt (Dosse) – statt. Einlass ist ab 10 Uhr. Sitzplätze kosten je nach Kategorie 20 bis 30 Euro und können direkt über das Ticketportal Reservix ausgewählt und bestellt werden. Zusätzlich gibt es an der Tageskasse Stehplatzkarten für 12, ermäßigt 6 Euro. Für einen Shuttleverkehr vom und zum Bahnhof Neustadt ist gesorgt.

Weitere Infos: www.dieprignitz.de und www.neustaedter-gestueete.de

Pressebilder: <http://communication.meeco.net/press/prignitz>

Pressekontakt: Mike Laskewitz (Tourismusverband Prignitz e.V.), Tel.: 03876 30 74 19 20
Franziska Märtig (meeco Communication Services), Tel.: 0351 79 59 79 00